

Vom Eingang bis zum Ausgang

Sammelgut Die Dr. Malek Software GmbH bietet eine durchgängige IT-Lösung für den Güterumschlag unter Einsatz von Handscannern an

Die Dr. Malek Software GmbH hat mit „M3 Umschlag“ eine durchgängige IT-Lösung für Sammelgutspediteure auf der Basis von Logistiksoftware „M3 Logisticware“ in Kombination mit Handscannern entwickelt. Das System deckt laut Dr. Malek den gesamten Weg vom Lagereingang des Spediteurs bis zum Ausgang des Transportgutes ab und macht jede Sendung jederzeit auffindbar. Abgedeckt werden sowohl die Eingangs- und Entladescannung bei der Ankunft im Speditionslager, die Ausgangs- und Beladescannung bei der Verladung im Speditionslager sowie die Kontrollscannungen im Hallenbereich inklusive Hallensturz und Inventur.

Die Scanner verfügen auf Wunsch über eine integrierte Kamera. Damit lassen sich beispielsweise Schadensbilder dokumentieren. Die Handscanner arbeiten in der Halle in Verbindung mit der drahtlosen W-LAN-Kommu-

nikation und einer Terminal-Servertlösung. Die so erfassten Daten sind sofort für angeschlossene Arbeitsplätze verfügbar. Die Lösung setzt eine stabile Verbindung zwischen Scanner und Terminalserver voraus, verzeiht dem Anbieter zufolge aber auch Unterbrechungszeiten: Nach einem kurzen Verbindungsausfall werde die Verbindung wieder aufgebaut und an der unterbrochenen Stelle fortgesetzt.

Flexible Inventur

Ebenfalls in die Lösung integriert sind zwei Funktionen für den so genannten Hallensturz beziehungsweise die Inventur, die zu beliebigen Zeiten und beliebig oft ausgeführt werden kann. Mit der „Info-Funktion“ werden beim Scannen sämtliche Sendungsdetails wie Basisdaten oder Verlade- und Statusinformationen angezeigt.

Bei der Bestandskontrolle werden die Informationen aller abgelegten Packstücke sofort nach der Scannung dargestellt. Unterschieden wird in verschiedene Meldungen, wie „O.K.“, „Lagerung in Halle O.K.“, aber auf anderem Platz registriert“ oder „Packstück unbekannt“. Fehlverladungen werden auf diese Weise kurzfristig aufgedeckt. Abgerundet wird die Lösung durch

den Scanner-Monitor für die Arbeitsplätze im Büro.

Der Monitor ist ein Kontrollinstrument von M3 Logisticware, um den aktuellen Scannstatus am Bildschirm überwachen zu können. Dabei werden die aktuell zur Abwicklung anstehenden Listen und Sendungen mit dem jeweiligen Status farblich differenziert dargestellt.

Transport, 19.03.2010 (tbu)



Ein Speditionsmitarbeiter scannt das Sammelgut bei der Verladung

Foto: Dr. Malek Software